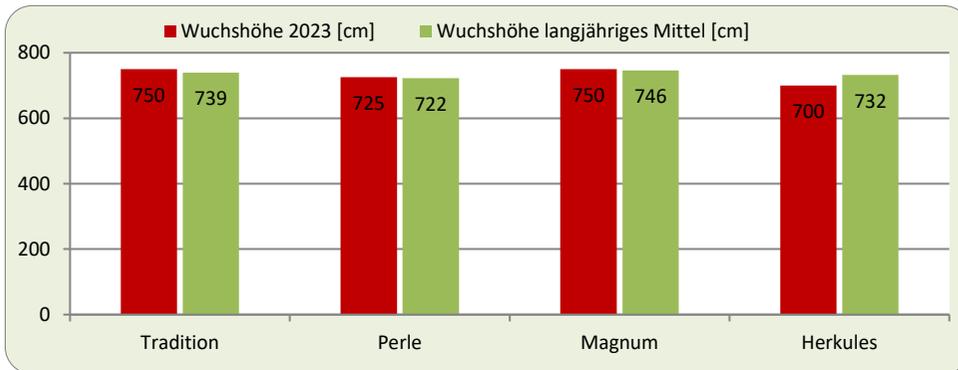
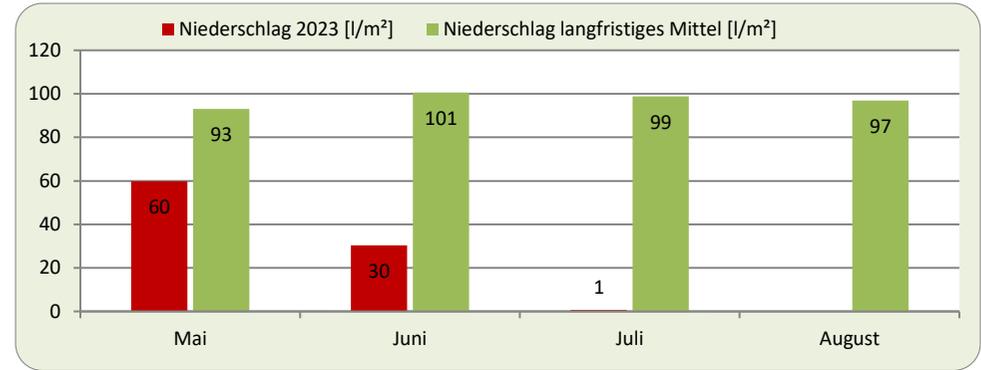
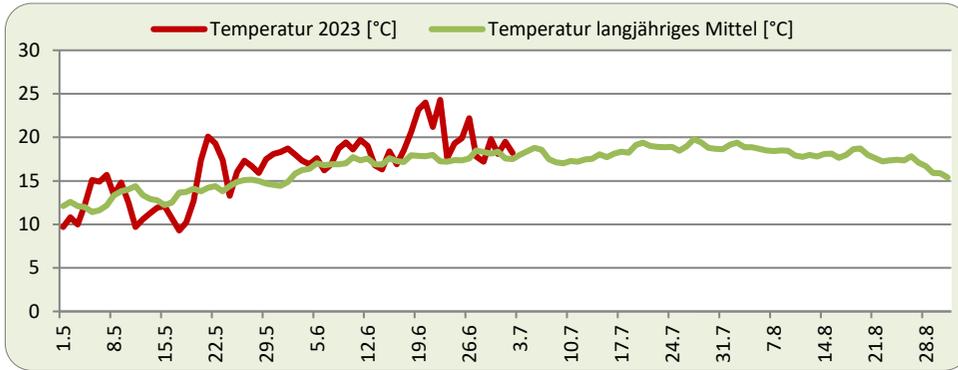


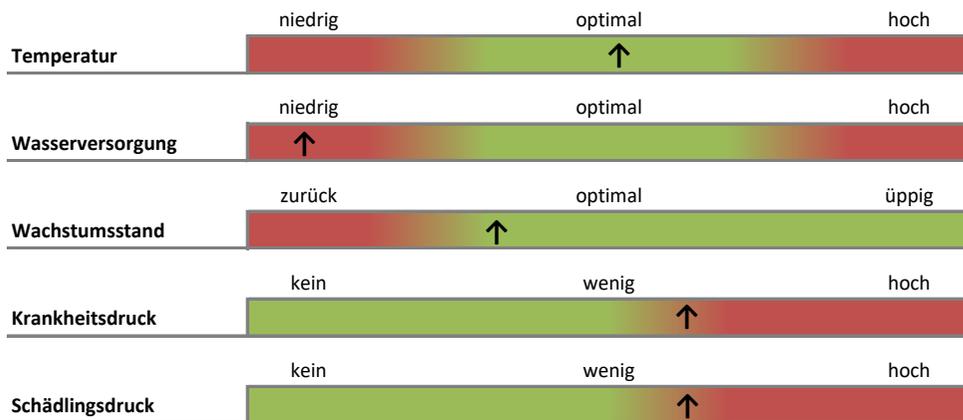
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW26

Berichtszeitraum: 26.06.2023-02.07.2023

HALLERTAU



Hinweise: Schauerwetter mit erneut regional unterschiedlichen Niederschlagsmengen zum Wochenende brachte insgesamt keine Verbesserung der Wasserversorgung. Je nach Sorte und Lage zeigen sich die Bestände schwach bis durchschnittlich entwickelt. Viele Sorten bilden mittlerweile Blütenansätze. Die Zwischenfruchtsaat wurde ausgebracht.

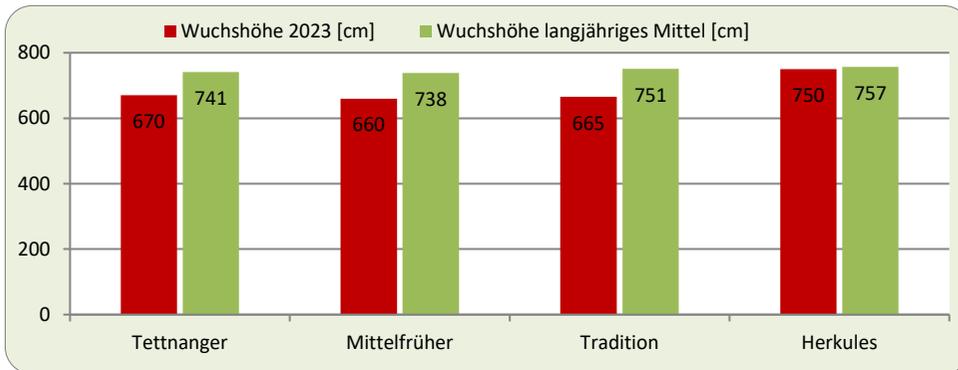
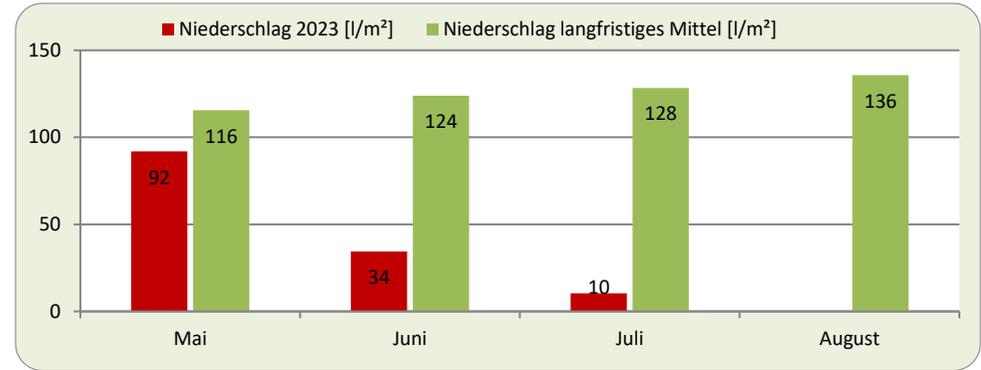
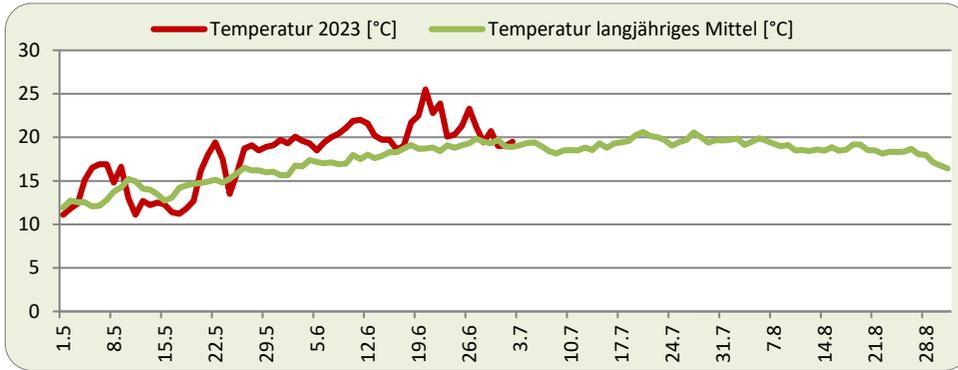


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

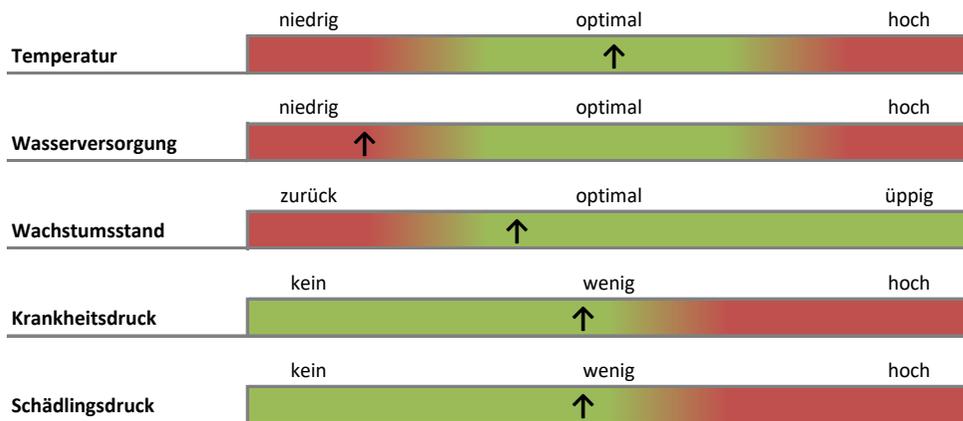
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW26

Berichtszeitraum: 26.06.2023-02.07.2023

TETTANNG



Hinweise: Schauerartige Niederschläge verbesserten die Wasserversorgung kaum. Die früh reifenden Aromasorten liegen im Wachstum zurück, beginnen jedoch mit der Blüte. Der Krankheits- und Schädlingsdruck hält sich im Rahmen.

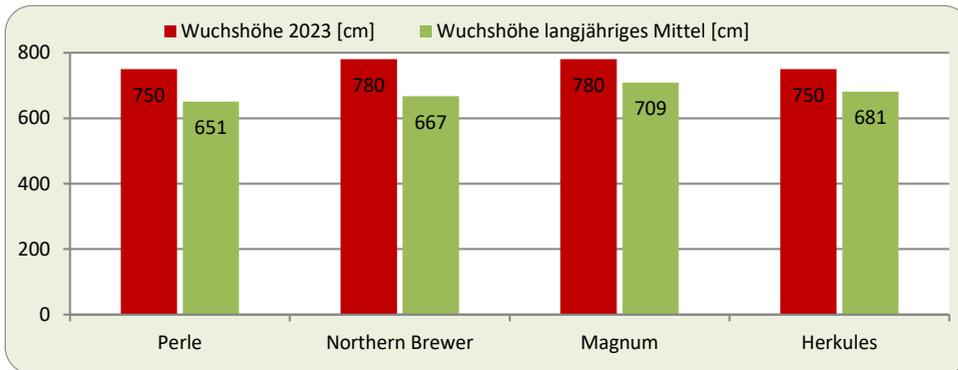
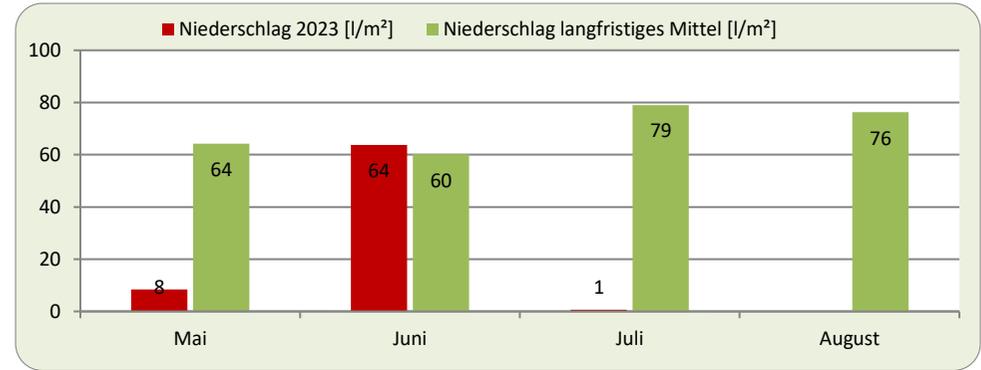
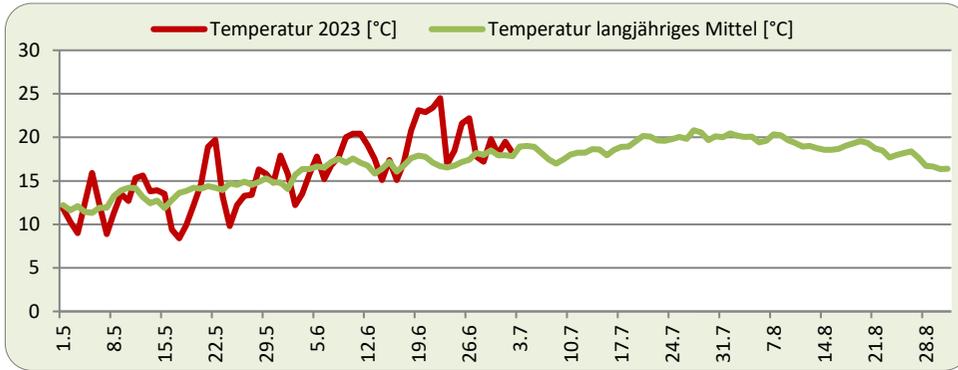


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

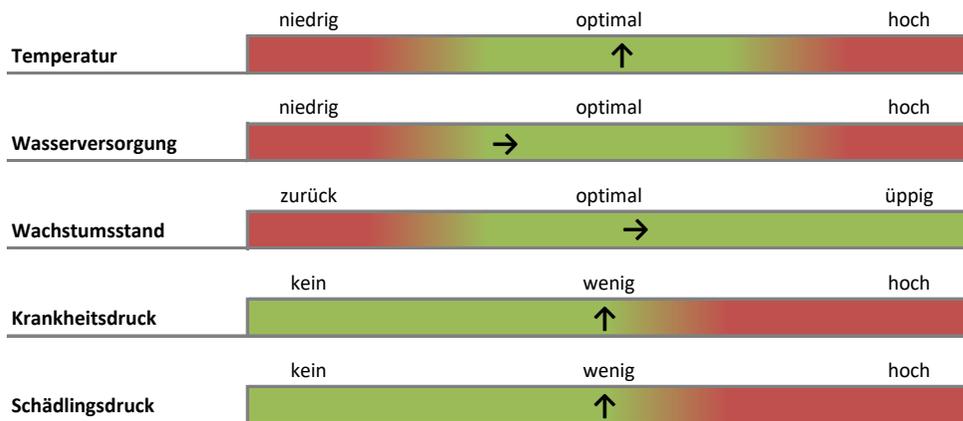
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW26

Berichtszeitraum: 26.06.2023-02.07.2023

ELBE SAALE



Hinweise: Optimale Wachstumsbedingungen sorgten für gutes Wachstum, dazu trug auch die mittlerweile zufriedenstellende Wasserversorgung der Böden bei. Erste Bestände erreichten die Gerüsthöhe. Die Betriebe waren mit Düngerstreuen, chemischen Hopfenputzen und Einsatz von Zwischenfrüchten beschäftigt. Pflanzenschutz wurde gegen Peronospora, Mehltau und Blattläuse ausgebracht.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)